

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2018/2031-51
Federführend: 51 Stadtjugendamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	31.10.2018
		Referent:	Haupt Ralf
Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit - Zielentwurf 2019-2021			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
15.11.2018	Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.07.2018 wurde nach dem Sitzungsvortrag und dem persönlichen Bericht des Trägervertreters iSo gGmbH beschlossen, dass die neue Jugendpflegerin Frau Pfeil nach Ihrem Dienstantritt gemeinsam mit iSo gGmbH Ziele für das Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit 2019-2021 erarbeitet und für die Sitzung am 15.11.2018 vorbereitet.

In Zusammenarbeit von Frau Ender, Gesamtleitung ja:ba bei iSo gGmbH, und der Jugendpflegerin Frau Pfeil wurden im Rahmen von Steuerungsgesprächen Zielsetzungen für die Ausgestaltung der Tätigkeiten 2019-2021 erarbeitet und der beigefügte Zielentwurf erstellt. Dieser wurde auch vorab an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses per E-Mail versandt. Hierzu hat die Verwaltung darüber hinaus zu einem Workshop für Donnerstag, 15. November 2018, 14:30 Uhr, eingeladen, um die Ziele mit den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zu besprechen.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Vortrag und der vorgestellte Zielentwurf haben zur Kenntnis gedient.
2. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die vorgetragenen Ziele für das Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit 2019-2021.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage:

Zielentwurf 2019-2021

Verteiler:

<p>Darstellung Gesamtsituation:</p>	<p>2012-2017</p> <ul style="list-style-type: none"> - ja:ba als Marke wurde etabliert - Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit verstehen sich als ein Team - Sozialräumliches Konzept; Partizipativer Ansatz wird eingeführt - Offene Jugendarbeit agiert auf drei Säulen: Offene Treffangebote; Projekte und Veranstaltungen - ja:ba erreicht alle Jugendliche; zu den Nutzern der jeweiligen Treffs werden über die Angebote Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des gesamten Stadtgebietes angesprochen - Imageverbesserung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und attraktive Angebote - Förderungen akquiriert für Bamberg:TV, Gesundes JuZ; Bamberg im Takt, Schaff dir Freiraum u.a. - Antrag Weiterförderung BasKIDhall - Bemühungen, dass das Gebäude in Gaustadt mehrfach genutzt wird (angedacht ist Mittagsbetreuung AWO ab 2019) - Politik zum Anfassen findet an der Real-und Wirtschaftsschule statt (2018/19)
<p><u>Grundsätzliche Ziele</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen/ Stärkung der Persönlichkeit - Schaffung von Freizeit- und Erholungsorten - Integration und Inklusion/ Förderung des Austausches zwischen unterschiedlichen Kulturen, sozialen Herkunft, Geschlecht und Glauben - Schaffung von außerschulischen Bildungsgelegenheiten - Anlaufstelle bei Fragen und Problemlagen - Vertretung von Interessen und Bedürfnissen - Förderung demokratischer Wertevermittlung/ Förderung von Toleranz und Verantwortung - Unterstützung von Lebensübergängen Schule - Beruf - Aktivierung von Jugendengagement - Prävention

Zielentwurf 2019-2021

Mittelfristige Ziele:	1. Profile der Jugendtreffs/ -häuser sollen geschärft sein
	2. Konzentration und Fokussierung auf Kernthemen bei ja:ba
	3. Kenntnis zur Nutzerstruktur von ja:ba
	4. BaskIDhall Weiterförderung gesichert und implementiert in das Gesamtkonzept Offene Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit
Maßnahmen:	1. Maßnahmen siehe Sozialräume
	2. Projekte und Angebote im gesundheitspräventiven Bereich, in der Medienpädagogik und demokratischer Wertevermittlung
	3. Nutzerbefragung
	4. Frühzeitige Planung und Abklärung
Indikatoren:	1. Jugendtreffs stehen für eine bestimmte Angebotspalette
	2. Qualität steht vor Quantität der Angebote
	3. Kenntnisse über Verteilung von Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund, Schulhintergrund sind vorhanden; Wünsche von Jugendlichen und Nutzungsverhalten
	4. Die Finanzierung der BaskIDhall ist gesichert; Klarheit über Fortbestand

PROJEKT- bzw. SozialraumSPEZIFISCHE ANGABEN					
	Soll- Stand (Zielformulierung)	Maßnahmen (vorwiegend 2019)	Indikatoren		
Sozialraum Ost/ Jugendtreff Ost (JO)	<ul style="list-style-type: none"> • Profil des Jugendtreffs: Das Jo ist ein inklusiver Jugendtreff mit großem Bezug der Projekte zum Außengelände • Präventionsprojekte • Inklusionsprojekte • Hinführung der Jugendlichen zu verbandlichen Angeboten 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Offene Treffzeiten pro Woche regelmäßige Projekte im Rahmen der Öffnungszeiten (auch Koop.) Gestaltungsprojekte wie Cajonbau; Ferienangebote; 1-2 Theaterprojekte • Medienprojekte u.a. Stadtteilfilm der Jugendlichen; Präventionsprojekt zum Thema Selbstverletzendes Verhalten; Mehrteilige Workshop Reihe zum Thema Rassismus mit der Blauen Schule • Gemeinsame Treffzeiten mit der OBA und Projekte • Zusammenarbeit mit Vereinen 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnehmerzahlen Interesse der TN Feedback der TN Anzahl der Kooperativen Arbeit Kontakte im Gebiet Intensität und Dauer der Mitwirkung Beobachtung erhöhter Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen 		

<p>Sozialraum Mitte/ Jugendzentrum am Margaretendamm</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Profil des Hauses: Das JuZ ist Jugend- und Jugendkulturzentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem gesamten Stadtgebiet • Das JuZ ist Ort außerschulischer Bildungsarbeit. • Förderung des ehrenamtlichen Engagements junger Leute • Angebotssteigerung und Bekanntheit in der Medienarbeit • Schaffung niedrigschwelliger Zugangsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Breites Angebotsspektrum von Musik bis Sport. Begleitung und Unterstützung von einzelnen Jugendlichen und Gruppen bei der Realisierung von Workshops, Konzerten etc. • Regelmäßige Medienangebote und Kreativangebote, Gesundheitsprojekte wie Kochangebote; Ferienangebote • Unterstützung bei der Umsetzung von eigenständigen Angeboten wie Kleidertausch, Konzerte, Lesungen, Skatesessions • Inbetriebnahme, Aktivierung und Bewerbung des Tonstudios (sowie Tonstudioschein) für die Medienarbeit • Hausleit- und Informationssystem 	<ul style="list-style-type: none"> Diversität in der Angebotsstruktur Heterogene Nutzergruppen Feedback der TN und Kooperationspartner Auslastung des Hauses Anzahl der Besucher Anzahl der aktiven Gruppen bzw. Ehrenamtlichen Anzahl der Likes, Teilungen von Veranstaltungen und deren Reichweite Pressearbeit und Feedback Unterstützung durch Förderungen für Ausstattung Anzahl oder Zuschauer/Aufrufe der Medieninhalte Beschilderung 	
--	--	--	---	--

<p>Sozialraum West/ Jugendtreff GAUstark</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Profil des Jugendtreffs: Der Jugendtreff ist ein kleiner Jugendstadtteiltreff, Jugendarbeit findet zudem im Sozialraum statt • Attraktivität des Treffs und der Angebote steigern, Adressatenkreis erweitern und neue Zielgruppen erschließen • Förderung des Austauschs zwischen unterschiedlichen Kulturen • Etablierung einer breiteren aufsuchenden und bewegungsorientierten Angebotsstruktur • Wahrnehmung der Offenen Jugendarbeit ist erhöht 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnung des Treffs an 3 – 4 Treffzeiten pro Woche; Zeiten für individuelle Unterstützung und Hilfe; Gestaltungs- und Gesundheitsprojekte; sportliche Angebote • Hauskonzept; Aktionstage, Ferienangebote; bei Belebung des Hauses durch die Mittagsbetreuung Schnittstellenangebote entwickeln • 2019 Fertigstellung eines interkulturellen Kochbuchs mit den Jugendlichen und Fotoprojekt • Sportliche Aktionen jahreszeitlich bedingt wöchentlich an Orten im Sozialraum wie Turnhalle der Grundschule, Mittelschule, Erbagelände und Gaustadter Freibad • Zusammenwirken bei Veranstaltungen vor Ort mit Kooperationspartnern, Teilnahme und Aktionsstände bei Kerwa, Kaiserdomlauf, etc. 	<p>Anzahl der Besucher Anzahl der TN Feedback der Besucher Erfolgreiche Projektabschlüsse Kontakte im Gebiet Intensität und Dauer der Mitwirkung Beobachtung erhöhter Selbständigkeit der Kinder und Jugendlichen Neue Besucher und Teilnehmer an Angeboten</p>	

<p>Sozialraum Süd/ BasKIDhall</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Profil des Hauses: Die BasKIDhall ist ein Zentrum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Gereuth mit einem starken Fokus auf gesundheitsfördernde Angebote • Angebote von Freizeitbeschäftigungen mit Fokus auf außerschulischer Bildung • Unterstützung von Lebensübergängen Schule Beruf 	<p>Richten sich nach der finanziellen Förderung ab 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offene Treffzeiten für alle Kinder und Jugendlichen; Hausaufgabenbetreuung; Alters- und genderspezifische Angebote wie Mädchenzeit, Kidsangebote, Angebote für Jungen • Theaterprojekt wie Leon und Isabell 2; Medienprojekt: Stadtteilerkundung Gereuth • Qualivorbereitung; Förderung der Ausbildungsplatzsuche durch Vermittlung 	<p>Anzahl der TN und Besucher von Angeboten Anzahl der Projekte Feedback der Kinder und Jugendlichen Feedback der Kooperationspartner Beobachtung erhöhter Selbständigkeit der Kinder und Jugendlichen</p>	

<p>Übergreifende Veranstaltungen</p>	<p>Ja:ba bietet für alle Jugendlichen in Bamberg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Freizeitangebote • Förderung der demokratischen Werte • Partizipative Jugendarbeit • Akquise von Drittmitteln 	<p>Planung, Durchführung und Umsetzung: Tag des Sports</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit Partnern: Poolparty, vier U 16 Partys jährlich, Heat oft the Street, Mitternachtssport in Koop. mit Vereinen, Miteinander Cup, • Politik zum Anfassen (Workshops und Veranstaltungen); W-Lan Plätze für die Jugend - Beteiligungsprozess • Internationale Wochen gegen Rassismus; Teilnahme an der Interkulturellen Woche; Teilnahme am Tag der Jugend und Familienspielfest • Nimmt an regionalen und überregionalen Ausschreibungen teil 	<p>Anzahl der Besucher Feedback der Besucher Feedback der Kooperationspartner Erfolg der Veranstaltungen Anzahl der öffentlichen Rückmeldung, z.B. Kommentare und Sharing von Inhalten Präsenz in der regionalen Medienlandschaft Anzahl oder Zuschauer/Aufrufe der Medieninhalte</p>	

<p>Aufsuchende Jugendsozialarbeit/ Streetwork</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Festigung von tragfähigen Beziehungen zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich im öffentlichen Raum aufhalten • Beratung und Begleitung junger Hilfe- und Unterstützungssuchender • Präventionsarbeit • Aufgreifen zielgruppen- und spezifischer Anliegen gruppenbezogen und präventiv 	<ul style="list-style-type: none"> • Straßenpräsenz • Einzelangebote wie psychosoziale Beratung, Elternberatung; Schuldnerberatung, Krisenmanagement, Vermittlung an weiterführende Stellen; Kurzberatungen vor Ort • Präventionsprojekte: Gewaltpräventionsprojekt, Selbstverletzendes Verhalten • Make Bamberg Skate Again - Abschluss Frühjahr 2019 	<p>Anzahl der Kontakte Intensität und Dauer der Mitwirkung Feedback der Jugendlichen Teilnahme an Projekten Beobachtung erhöhter Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen Anzahl der öffentlichen Rückmeldung, z.B. Kommentare und Sharing von Inhalten Anzahl der Vermittlung an weiterführende Stellen der Jugendhilfe Anzahl der Konfliktklärungsgespräche</p>	